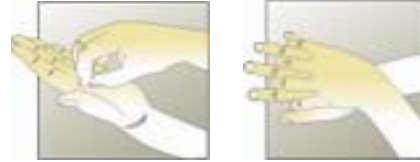


OP SEPT

Händeantiseptikum



PRÄPARATETYP:

OP SEPT ist ein gebrauchsfertiges, seit vielen Jahren bewährtes, alkoholisches Händedesinfektionsmittel zur chirurgischen und hygienischen Händedesinfektion. Sehr gute Hautverträglichkeit auch bei häufiger Anwendung. Einreibepreparat. Zugelassen vom BfArM.

PRODUKTEIGENSCHAFTEN:

- Wirkt bakterizid, fungizid, tuberkulozid
- Wirkt umfassend viruzid inkl. BVDV*, Vaccinia, HBV/HIV, Rota, Adeno, und Noroviren
- auch wirksam gegen MRSA-Erreger
- Hygienische Händedesinfektion: Reduzierung der bakteriellen transidenten Hautflora in 30 sec.
- Chirurgische Händedesinfektion in 5 min.
- Sehr gut hautverträglich auch bei häufiger Anwendung
- Auch zur Hautdesinfektion anwendbar
- Begutachtet nach den Standardmethoden der DGHM, EN 1500 und prEN 12791
- RKI-Liste (§ 18 IfSG): Wirkungsbereich A

ANWENDUNGSBEREICHE:

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Geeignet für alle Bereiche mit hohen Anforderungen an die Händehygiene in Kliniken, Praxen, Ambulanzen, Pflegeeinrichtungen sowie Industrie- und Laborbereiche.

ANWENDUNG:

HÄNDEDESINFEKTION

Art und Dauer der Anwendung:

Gebrauchsfertig, die Hände mit dem unverdünnten Präparat einreiben. Die Hände müssen während der gesamten Applikationszeit feucht gehalten werden.

Anwendung gemäß DGHM und CEN:

Hygienische Händedesinfektion :
30 Sekunden / mind. 3 ml.

Tuberkulosewirksamkeit:

2 x anwenden (2 x 3 ml / 60 Sek.)

MRSA : 30 Sek.

BVDV*/Vaccinia : 30 Sek.

HBV/HIV: : 3 min – ohne Belastung
: 5 min – mit Belastung

Adenoviren : 2 Minuten

Rotaviren : 30 Sek.

Noroviren : 5 min

Chirurgische Händedesinfektion:

3 Minuten / mind. 10 ml

* BVDV = Surrogatvirus HCV

ZUSAMMENSETZUNG:

In 100 g sind enthalten:

2-Propanol 70 ml,

1,3-Butandiol 0,1 ml

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Rückfetter, Parfümöl

CHEM.-PHYSIKALISCHE DATEN

Aussehen: klare, wasserhelle Flüssigkeit

Dichte 20° C: ca. 0,876g/cm³

pH-Wert: ca. 7,5 bei 20° C

Viskosität: ca. 2mPa.s bei 20° C

Flammpunkt: 21,5° C

BEGUTACHTUNG UND ZULASSUNG:

Zugelassen vom BfArM.

Zulassungs-Nr.: 34987.00.00

RKI-Liste § 18 IfSG:

Wirkungsbereich A – 30 Sek.

Händedesinfektion gemäß DGHM und EN

Prof. Dr. Borneff, Mainz, 1994

Prof. Dr. Schubert, Frankfurt, 1995

Prof. Dr. Werner, Bischofshofen, 2004

Hygiene Nord, Greifswald, 2005

Wirksamkeit gegen Tuberkulose:

Prof. Dr. Sonntag, Heidelberg, 1985

Prof. Dr. Werner, Bischofshofen, 2005

Wirksamkeit gegen MRSA

SGS Hamburg, 2004

Wirksamkeit BVDV/Vaccinia:

Dr. Steinmann, Bremen, 2001, 2004

Dr. Merk, Ochsenhausen, 2005

Wirksamkeit HBV/HIV:

Dr. Steinmann, Bremen, 1997

Wirksamkeit Adeno:

Dr. Steinmann, Bremen, 2001

Wirksamkeit Rota:

Dr. Steinmann, Bremen, 1998

Wirksamkeit Noroviren:

Dr. Steinmann, Bremen, 2003

LIEFERFORMEN:

30 x 150-ml-Taschenflaschen

18 x 500-ml-Flaschen

10 x 1000-ml-Flaschen

2 x 5-l-Kanister

APPLIKATIONSHILFEN:

Spenderpumpe

Kanisterhahn und Kanisterschlüssel zum problemlosen Umfüllen.

HINWEISE UND KENNZEICHNUNG:

OP SEPT unterliegt als Arzneimittel nicht der Kennzeichnungspflicht und den Bestimmungen der Gefahrstoffverordnung.

HINWEISE ZUR BEACHTUNG BEIM UMGANG:

OP SEPT ist alkoholhaltig, entzündlich. Flammpunkt gemäß DIN 51755: 21,5 C°
Nicht in Flammen sprühen. Für Kinder unzugänglich aufbewahren.

GEGENANZEIGEN:

Mögliche Nebenwirkungen können auftreten in Form von Hautirritationen, Rötungen sowie allergischen Hautreaktionen. Reizt die Augen,. Bei Berührung mit den Augen sofort gründlich mit Wasser spülen und Arzt konsultieren.

Pflichtangaben nach dem AMG:

Zusammensetzung:

100 ml enthalten:

Arzneilich wirksame Bestandteile:

2-Propanol 70 ml,

1,3-Butandiol 0,1 ml

Sonstige Bestandteile:

Gereinigtes Wasser, Rückfetter, Parfümöl

Darreichungsform und Inhalt:

Lösung zur Anwendung auf der Haut, 150 ml,

500 ml, 1000 ml, 5000 ml

Stoff oder Indikationsgruppe, Wirkungsweise:

Gebrauchsfertiges alkoholisches Hände- und Hautantiseptikum.

Bakterizid, fungizid, HBV/HIV-inaktivierend

Pharmazeutischer Unternehmer:

Laboratorium Dr. Deppe

Hooghe Weg 35

47906 Kempen

Anwendungsgebiete:

Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. Auch zur Hautdesinfektion vor Injektionen und Punktionen.

Gegenanzeigen:

OP-SEPT darf nicht bei Überempfindlichkeit gegen einen der Inhaltsstoffe angewendet werden. Nicht auf der Schleimhaut oder im Augenbereich anwenden.

Vorsichtsmaßnahmen:

Es müssen keine Vorsichtsmaßnahmen beachtet werden.

Anwendungsfehler und Überdosierung:

Fälle von Überdosierung sind nicht bekannt.

Wechselwirkungen:

Wechselwirkungen mit anderen Arzneimitteln sind nicht bekannt.

Nebenwirkungen:

Bekannte Nebenwirkungen sind mögliche Hautirritationen.